

Gemeinschaftsgarten Bommersheim - ein Projekt im südlichsten Stadtteil von Oberursel

Projektträger:

Kath. Gemeinde St. Ursula, Ev. Kreuzkirchen-Gemeinde, Caritasverband
HTK/Sozialraumprojekt Bommersh.

Themenschwerpunkt:

Bewirtschaften des Gartens, Umweltbildung

Gemeinde/Stadt/Lage:

Oberursel-Bommersheim in der verlängerten Wallstraße

Dauer

unbefristet

DAS PROJEKT

Seit 2020 hat sich der Gemeinschaftsgarten in Bommersheim von einem Brombeersdchungel in ein vorzeigbares Gartengrundstück verwandelt. Mit Menschen aus dem Stadtteil ist ein Gemeinschaftsgarten mit drei Teilen entstanden. Den *ersten* Teil, wenn man von der Straße aus den Garten betritt, ist unser Begegnungsteil. Hier treffen sich alle, ob jung oder jung geblieben, ob schon länger dabei oder gerade erst dazugestoßen, ob Kind oder Erwachsene. Im *zweiten* Teil bewirtschaften wir den Boden, pflanzen Kartoffeln oder Kräuter an und ernten Äpfel, Walnüsse und Kirschen.

Der *dritte* Teil ist dem Thema Bewahren gewidmet. Das Ziel dieses Teils ist es, der Natur und Artenvielfalt Raum zu geben, hier dürfen sich Fuchs und Has gute Nacht sagen und die Natur wachsen, wie sie will.

Mit unserem neuen Bienenhotel, das im Rahmen eines Schulprojektes mit dem Gymnasium Oberursel entstanden ist, wird der Garten noch interessanter auch für Schulklassen, Kindergärten und Jugendgruppen, dort mehr über die Natur und die heimische Flora und Fauna zu erfahren. Die alte Streuobstwiese wurde mit einigen neuen Baumsetzlingen, ergänzt und als Wildblumenwiese angelegt

Auch ein Honigbienenolk ist im Garten heimisch u...

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Das ehemals von Brombeeren total überwucherte Grundstück wurde wieder nutzbar gemacht, so dass Mensch und Tier Rückzugsorte finden. Eine Begegnungszone und ein Bewirtschaftungsteil sorgen dafür, dass u.a Kindergärten, die Grundschule und Jugendgruppen Einblick in die Gartenbiologie bekommen. Der Verzicht auf chemischen Dünger versteht sich von selbst, ebenso wie selbstverständlich werden die „Gartenabfälle“ kompostiert, so dass es eine Kreislaufwirtschaft ist. Ökologisch sinnvolle Dinge wie Benjeshecken, Pflanzung insektenfreundlicher Blühpflanzen,

